

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Mai 1966



Bestellnummer: H 6 - m 5/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Methodische Erläuterungen	3	
I. Zusammenfassende Übersichten		
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1966	5	
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1966	6	
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Mai 1966		
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	6	
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	7	
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	8	
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9	
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10	
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	12	
7.-8. Verletzte Verkehrsteilnehmer	13	
9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	15	
10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	18	
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Mai 1966		
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	20	
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	21	
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	22	
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland		24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

- Erschienen im September 1966 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-



Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhaus-aufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBI. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im Mai 1966

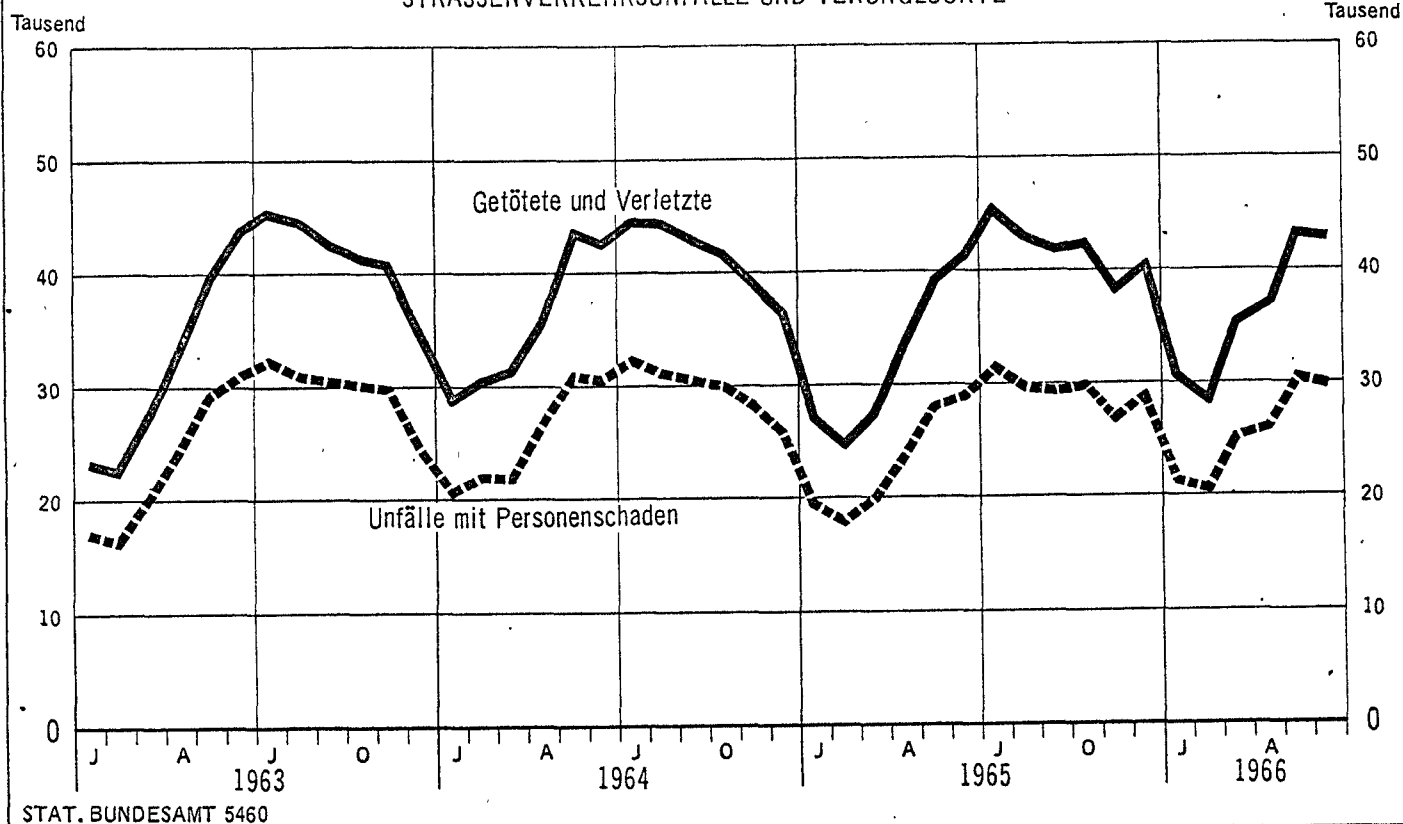
Im Mai 1966 ereigneten sich im Bundesgebiet 30 660 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 388 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 42 260 Personen, davon 12 725 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 70 100 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 10 650 Unfälle (15 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (56 %), Fußgänger (15 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (je 10 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 71 %, an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 8 %.

Im Vergleich zum Mai 1965 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 8,7 % zu. Auf den Straßen außerhalb von Ortschaften stieg dabei die Zahl der Unfälle stärker an (+ 17 %) als innerorts (+ 5 %). Die Zahl der Getöteten erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 6,4 % und die der Verletzten um 9,9 %.

Unter den 1 388 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 584 Insassen von Personenkraftwagen, 402 Fußgänger und 332 Benutzer von Zweiradfahrzeugen, darunter allein 170 Radfahrer.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1963 Mai	29 066	21 133	7 933	1 229	38 433	11 744	26 689	59 000
1964 Mai	30 776	21 063	9 713	1 330	42 627	13 255	29 372	63 000
1965 Mai	28 574	20 032	8 542	1 314	39 106	11 773	27 333	64 600
1966 April	26 414	18 183	8 231	1 205	36 453	11 031	25 422	67 600
Mai	30 660	20 846	9 814	1 388	42 260	12 725	29 535	70 100
Juni	29 937			1 341	41 690			68 600

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Landwirt-schaftl. Zug-maschinen	Andere Zug-ma-schinen	Sonst. Kraft-fahr-zeuge	Mopeds 1)	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1963 Mai .	54 131	4 999	27 298	575	3 837	177	244	95	138	3 435	5 396	7 333
1964 Mai .	57 316	4 336	31 707	523	3 567	204	217	83	162	3 288	5 382	7 380
1965 Mai .	53 500	3 301	30 867	498	3 659	235	204	80	152	2 580	4 576	6 855
1966 April	50 941	2 510	31 734	421	3 321	208	210	61	110	1 872	3 607	6 462
Mai	58 376	3 287	35 035	478	3 727	202	245	78	147	2 458	5 192	6 985

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Mai 1966

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Verletzte
	zusammen	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Mai 1965 in %		
Schleswig-Holstein	1 204	44	435	725	53	1 699	548	1 151	+ 8,6	- 5,4	+ 13,9
Hamburg	966	25	340	601	25	1 254	386	868	+ 11,4	- 3,8	+ 14,8
Niedersachsen	3 812	218	1 365	2 229	237	5 323	1 763	3 560	+ 11,7	+ 9,2	+ 12,3
Bremen	336	7	104	225	7	414	121	293	- 10,2	- 36,4	- 5,3
Nordrhein-Westfalen	8 628	340	2 645	5 643	365	11 646	3 198	8 448	+ 4,8	+ 13,0	+ 5,7
Hessen	2 596	93	833	1 670	102	3 625	1 043	2 582	+ 2,7	- 8,9	+ 2,5
Rheinland-Pfalz	1 931	69	728	1 134	74	2 768	928	1 840	+ 11,7	- 26,0	+ 17,3
Baden-Württemberg	4 218	176	1 505	2 537	191	6 013	1 892	4 121	+ 19,5	+ 4,9	+ 19,6
Bayern	5 340	262	1 877	3 201	283	7 450	2 392	5 058	+ 12,7	+ 17,9	+ 13,4
Saarland	492	19	141	332	21	671	168	503	- 1,6	+ 50,0	- 1,9
Berlin (West)	1 137	30	260	847	30	1 397	286	1 111	- 3,9	+ 30,4	- 6,1
Bundesgebiet	30 660	1 283	10 233	19 144	1 388	42 260	12 725	29 535	+ 8,7	+ 6,4	+ 9,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 068	956	+ 11,7
Bundesstraßen	innerhalb	4 944	4 863	+ 1,7
	außerhalb	3 709	3 283	+ 13,0
	zusammen	8 653	8 146	+ 6,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	3 108	2 770	+ 12,2
	außerhalb	3 124	2 552	+ 22,4
	zusammen	6 232	5 322	+ 17,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	900	916	- 1,7
	außerhalb	941	817	+ 15,2
	zusammen	1 841	1 733	+ 6,2
Andere Straßen	innerhalb	11 894	11 256	+ 5,7
	außerhalb	972	793	+ 22,6
	zusammen	12 866	12 049	+ 6,8
Straßen aller Art	innerhalb	20 846	19 805	+ 5,3
	außerhalb	9 814	8 401	+ 16,8
	zusammen	30 660	28 206	+ 8,7

		Januar/Mai		
		1966	1965	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	4 869	4 255	14,4
Bundesstraßen	innerhalb	20 859	18 423	13,2
	außerhalb	15 761	13 886	13,5
	zusammen	36 620	32 309	13,3
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	12 450	10 526	18,3
	außerhalb	11 708	9 452	23,9
	zusammen	24 158	19 978	20,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	3 810	3 429	11,1
	außerhalb	3 564	2 871	24,1
	zusammen	7 374	6 300	17,0
Andere Straßen	innerhalb	47 917	43 271	10,7
	außerhalb	3 695	3 107	18,9
	zusammen	51 612	46 378	11,3
Straßen aller Art	innerhalb	85 036	75 649	12,4
	außerhalb	39 597	33 571	18,0
	zusammen	124 633	109 220	14,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Mai 1966			Mai 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	59	340	669	53	335	568	+ 11,3	+ 1,5	+ 17,8
Bundesstraßen	innerhalb	155	1 462	3 327	196	1 483	3 184	- 20,9	- 1,4	+ 4,5
	außerhalb	291	1 490	1 928	274	1 234	1 775	+ 6,2	+ 20,7	+ 8,6
	zusammen	446	2 952	5 255	470	2 717	4 959	- 5,1	+ 8,6	+ 6,0
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	120	1 074	1 914	72	919	1 779	+ 66,7	+ 16,9	+ 7,6
	außerhalb	232	1 311	1 581	183	997	1 372	+ 26,8	+ 31,5	+ 15,2
	zusammen	352	2 385	3 495	255	1 916	3 151	+ 38,0	+ 24,5	+ 10,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	31	315	554	39	335	542	- 20,5	- 6,0	+ 2,2
	außerhalb	67	425	449	65	379	373	+ 3,1	+ 12,1	+ 20,4
	zusammen	98	740	1 003	104	714	915	- 5,8	+ 3,6	+ 9,6
Andere Straßen	innerhalb	276	3 419	8 199	266	3 262	7 728	+ 3,8	+ 4,8	+ 6,1
	außerhalb	52	397	523	49	346	398	+ 6,1	+ 14,7	+ 31,4
	zusammen	328	3 816	8 722	315	3 608	8 126	+ 4,1	+ 5,8	+ 7,3
Straßen aller Art	innerhalb	582	6 270	13 994	573	5 999	13 233	+ 1,6	+ 4,5	+ 5,8
	außerhalb	701	3 963	5 150	624	3 291	4 486	+ 12,3	+ 20,4	+ 14,8
	zusammen	1 283	10 233	19 144	1 197	9 290	17 719	+ 7,2	+ 10,2	+ 8,0

		Januar/Mai 1966			Januar/Mai 1965			Zunahme in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	233	1 508	3 128	184	1 433	2 638	26,6	5,2	18,6
Bundesstraßen	innerhalb	811	6 368	13 680	777	5 773	11 873	4,4	10,3	15,2
	außerhalb	1 316	6 244	8 201	1 105	5 289	7 492	19,1	18,1	9,5
	zusammen	2 127	12 612	21 881	1 882	11 062	19 365	13,0	14,0	13,0
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	489	4 174	7 787	401	3 516	6 609	21,9	18,7	17,8
	außerhalb	856	4 750	6 102	622	3 737	5 093	37,6	27,1	19,8
	zusammen	1 345	8 924	13 889	1 023	7 253	11 702	31,5	23,0	18,7
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	140	1 319	2 351	140	1 229	2 060	-	7,3	14,1
	außerhalb	252	1 525	1 787	213	1 240	1 418	18,3	23,0	26,0
	zusammen	392	2 844	4 138	353	2 469	3 478	11,0	15,2	19,0
Andere Straßen	innerhalb	1 246	14 230	32 441	1 102	12 643	29 526	13,1	12,6	9,9
	außerhalb	228	1 428	2 039	202	1 211	1 694	12,9	17,9	20,4
	zusammen	1 474	15 658	34 480	1 304	13 854	31 220	13,0	13,0	10,4
Straßen aller Art	innerhalb	2 686	26 091	56 259	2 420	23 161	50 068	11,0	12,7	12,4
	außerhalb	2 885	15 455	21 257	2 326	12 910	18 335	24,0	19,7	15,9
	zusammen	5 571	41 546	77 516	4 746	36 071	68 403	17,4	15,2	13,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Mai 1966			Mai 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	64	505	1 236	64	494	1 141	-	+ 2,2	+ 8,3
Bundesstraßen	innerhalb	165	1 728	4 858	210	1 763	4 614	- 21,4	- 2,0	+ 5,3
	außerhalb	337	2 184	3 900	322	1 814	3 319	+ 4,7	+ 20,4	+ 17,5
	zusammen	502	3 912	8 758	532	3 577	7 933	- 5,6	+ 9,4	+ 10,4
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	125	1 241	2 854	73	1 103	2 585	+ 71,2	+ 12,5	+ 10,4
	außerhalb	255	1 822	3 035	198	1 394	2 515	+ 28,8	+ 30,7	+ 20,7
	zusammen	380	3 063	5 889	271	2 497	5 100	+ 40,2	+ 22,7	+ 15,5
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	32	356	839	39	389	796	- 17,9	- 8,5	+ 5,4
	außerhalb	76	580	872	72	512	724	+ 5,6	+ 13,3	+ 20,4
	zusammen	108	936	1 711	111	901	1 520	- 2,7	+ 3,9	+ 12,6
Andere Straßen	innerhalb	280	3 810	11 010	270	3 598	10 477	+ 3,7	+ 5,9	+ 5,1
	außerhalb	54	499	931	56	452	751	- 3,6	+ 10,4	+ 24,0
	zusammen	334	4 309	11 941	326	4 050	11 228	+ 2,5	+ 6,4	+ 6,4
Straßen aller Art	innerhalb	602	7 135	19 561	592	6 853	18 472	+ 1,7	+ 4,1	+ 5,9
	außerhalb	786	5 590	9 974	712	4 666	8 450	+ 10,4	+ 19,8	+ 18,0
	zusammen	1 388	12 725	29 535	1 304	11 519	26 922	+ 6,4	+ 10,5	+ 9,7

		Januar/Mai 1966			Januar/Mai 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	265	2 327	5 933	206	2 134	4 979	+ 28,6	+ 9,0	+ 19,2
Bundesstraßen	innerhalb	846	7 424	19 957	810	6 783	17 304	+ 4,4	+ 9,5	+ 15,3
	außerhalb	1 516	9 199	16 319	1 285	7 719	14 588	+ 18,0	+ 19,2	+ 11,9
	zusammen	2 362	16 623	36 276	2 095	14 502	31 892	+ 12,7	+ 14,6	+ 13,7
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	496	4 824	11 311	408	4 044	9 556	+ 21,6	+ 19,3	+ 18,4
	außerhalb	938	6 562	11 276	670	5 038	9 205	+ 40,0	+ 30,3	+ 22,5
	zusammen	1 434	11 386	22 587	1 078	9 082	18 761	+ 33,0	+ 25,4	+ 20,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	142	1 511	3 446	149	1 389	2 936	- 4,7	+ 8,8	+ 17,4
	außerhalb	275	2 021	3 287	228	1 637	2 593	+ 20,6	+ 23,5	+ 26,8
	zusammen	417	3 532	6 733	377	3 026	5 529	+ 10,6	+ 16,7	+ 21,8
Andere Straßen	innerhalb	1 276	15 724	44 002	1 127	13 937	39 656	+ 13,2	+ 12,8	+ 11,0
	außerhalb	241	1 829	3 535	227	1 527	2 892	+ 6,2	+ 19,8	+ 22,2
	zusammen	1 517	17 553	47 537	1 354	15 464	42 548	+ 12,0	+ 13,5	+ 11,7
Straßen aller Art	innerhalb	2 760	29 483	78 716	2 494	26 153	69 452	+ 10,7	+ 12,7	+ 13,3
	außerhalb	3 235	21 938	40 350	2 616	18 055	34 257	+ 23,7	+ 21,5	+ 17,8
	zusammen	5 995	51 421	119 066	5 110	44 208	103 709	+ 17,3	+ 16,3	+ 14,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkraftträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 867	1 825	+ 2,3	5 845	5 055	+ 15,6
	außerhalb	726	589	+ 23,3	1 884	1 469	+ 28,3
	zusammen	2 593	2 414	+ 7,4	7 729	6 524	+ 18,5
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	560	741	- 24,4	1 697	2 043	- 16,9
	außerhalb	134	146	- 8,2	343	450	- 23,8
	zusammen	694	887	- 21,8	2 040	2 493	- 18,2
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	23 028	20 892	+ 10,2	98 467	83 470	+ 18,0
	außerhalb	12 007	9 975	+ 20,4	49 999	41 611	+ 20,2
	zusammen	35 035	30 867	+ 13,5	148 466	125 081	+ 18,7
Kraftomnibusse	innerhalb	374	391	- 4,3	1 685	1 658	+ 1,6
	außerhalb	97	96	+ 1,0	399	412	- 3,2
	zusammen	471	487	- 3,3	2 084	2 070	+ 0,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	7	10	)	31	32	- 3,1
	außerhalb	-	1	) 1)	-	3	1)
	zusammen	7	11	)	31	35	- 11,4
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 385	2 428	- 1,8	10 642	9 857	+ 8,0
	außerhalb	1 342	1 231	+ 9,0	6 249	5 584	+ 9,9
davon:	zusammen	3 727	3 659	+ 1,9	16 891	15 541	+ 8,7
o h n e Anhänger	innerhalb	2 046	2 008	+ 1,9	9 014	8 236	+ 9,4
	außerhalb	902	782	+ 15,3	4 157	3 700	+ 12,4
	zusammen	2 948	2 790	+ 5,7	13 171	11 936	+ 10,3
m i t Anhänger	innerhalb	339	420	- 19,3	1 628	1 621	+ 0,4
	außerhalb	440	449	- 2,0	2 092	1 984	+ 5,4
	zusammen	779	869	- 10,4	3 720	3 605	+ 3,2
Sattelschlepper	innerhalb	96	119	- 19,3	478	466	+ 2,6
	außerhalb	106	116	- 8,6	582	535	+ 8,8
	zusammen	202	235	- 14,0	1 060	1 001	+ 5,9
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	101	95	+ 6,3	340	307	+ 10,7
	außerhalb	144	109	+ 32,1	482	416	+ 15,9
	zusammen	245	204	+ 20,1	822	723	+ 13,7
Andere Zugmaschinen	innerhalb	42	39	+ 7,7	183	169	+ 8,3
	außerhalb	36	41	- 12,2	139	162	- 14,2
	zusammen	78	80	- 2,5	322	331	- 2,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	85	95	- 10,5	367	412	- 10,9
	außerhalb	62	57	+ 8,8	260	285	- 8,8
	zusammen	147	152	- 3,3	627	697	- 10,0
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	28 545	26 635	+ 7,2	119 735	103 469	+ 15,7
	außerhalb	14 654	12 361	+ 18,6	60 337	51 027	+ 18,2
	zusammen	43 199	38 996	+ 10,8	180 072	154 496	+ 16,6
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschll. Kleinkraftträder	innerhalb	1 959	2 094	- 6,4	6 552	6 549	+ 0,0
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	499	486	+ 2,7	1 668	1 502	+ 11,1
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	2 458	2 580	- 4,7	8 220	8 051	+ 2,1
Fahrräder	innerhalb	4 289	3 813	+ 12,5	12 890	11 909	+ 8,2
	außerhalb	903	763	+ 18,3	2 832	2 466	+ 14,8
	zusammen	5 192	4 576	+ 13,5	15 722	14 375	+ 9,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrstote mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	242	243	- 0,4	1 121	1 120	+ 0,1
	außerhalb	8	7	1)	21	14	+ 50,0
	zusammen	250	250	-	1 142	1 134	+ 0,7
Eisenbahnen	innerhalb	25	32	- 21,9	104	128	- 18,8
	außerhalb	26	26	-	95	78	+ 21,8
	zusammen	51	58	- 12,1	199	206	- 3,4
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	18	18	-	56	53	+ 5,7
	außerhalb	15	15	-	62	56	+ 10,7
	zusammen	33	33	-	118	109	+ 8,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	16	15	+ 6,7	79	94	- 16,0
	außerhalb	4	5	1)	36	38	- 5,3
	zusammen	20	20	-	115	132	- 12,9
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	68	55	+ 23,6	250	239	+ 4,6
	außerhalb	41	15	1)	141	63	1)
	zusammen	109	70	+ 55,7	391	302	+ 29,5
Fußgänger	innerhalb	6 144	6 107	+ 0,6	28 402	26 849	+ 5,8
	außerhalb	841	748	+ 12,4	3 792	3 417	+ 11,0
	zusammen	6 985	6 855	+ 1,9	32 194	30 266	+ 6,4
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	2 972	3 089	- 3,8	11 551	11 747	- 1,7
	außerhalb	277	280	- 1,1	1 000	1 047	- 4,5
	zusammen	3 249	3 369	- 3,6	12 551	12 794	- 1,9
über 65 Jahre	innerhalb	727	738	- 1,5	4 045	3 755	+ 7,7
	außerhalb	79	83	- 4,8	446	373	+ 19,6
	zusammen	806	821	- 1,8	4 491	4 128	+ 8,8
Tierführer / Treiber	innerhalb	6	8	)	21	19)
	außerhalb	4	3	) 1)	17	10	) 1)
	zusammen	10	11	)	38	29)
Andere Personen	innerhalb	41	38	)	166	96)
	außerhalb	28	13	) 1)	67	56	) 1)
	zusammen	69	51	)	233	152)
Insgesamt	innerhalb	41 353	39 058	+ 5,9	169 376	150 525	+ 12,5
	außerhalb	17 023	14 442	+ 17,9	69 068	58 727	+ 17,6
	zusammen	58 376	53 500	+ 9,1	238 444	209 252	+ 14,0
Bundesautobahnen	außerhalb	2 182	1 940	+ 12,5	10 274	8 801	+ 16,7
Bundesstraßen	innerhalb	9 948	9 670	+ 2,9	42 095	37 101	+ 13,5
	außerhalb	6 614	5 734	+ 15,3	27 798	24 460	+ 13,6
	zusammen	16 562	15 404	+ 7,5	69 893	61 561	+ 13,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	5 999	5 373	+ 11,7	24 206	20 523	+ 17,9
	außerhalb	5 174	4 181	+ 23,8	19 289	15 679	+ 23,0
	zusammen	11 173	9 554	+ 16,9	43 495	36 202	+ 20,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 703	1 728	- 1,4	7 314	6 581	+ 11,1
	außerhalb	1 451	1 274	+ 13,9	5 618	4 546	+ 23,6
	zusammen	3 154	3 002	+ 5,1	12 932	11 127	+ 16,2
Anderen Straßen	innerhalb	23 703	22 287	+ 6,4	95 761	86 320	+ 10,9
	außerhalb	1 602	1 313	+ 22,0	6 089	5 241	+ 16,2
	zusammen	25 305	23 600	+ 7,2	101 850	91 561	+ 11,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	33	31	+ 6,5	108	100	+ 8,0
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	57	49	+ 16,3	146	125	+ 16,8
	zusammen	90	80	+ 12,5	254	225	+ 12,9
Personenkraftwagen	innerhalb	140	139	+ 0,7	557	490	+ 13,7
	außerhalb	444	392	+ 13,3	1 794	1 456	+ 23,2
	zusammen	584	531	+ 10,0	2 351	1 946	+ 20,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	-	)	9	5)
	außerhalb	1	1	) 1)	10	5	) 1)
	zusammen	3	1	)	19	10)
Lastkraftwagen	innerhalb	8	11	1)	38	43	- 11,6
	außerhalb	20	14	+ 42,9	101	66	+ 53,0
	zusammen	28	25	+ 12,0	139	109	+ 27,5
Sattelschleppern	innerhalb	-	1	)	2	1)
	außerhalb	1	3	) 1)	4	7	) 1)
	zusammen	1	4	)	6	8)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	9	6	1)	17	15	+ 13,3
	außerhalb	16	13	+ 23,1	39	44	- 11,4
	zusammen	25	19	+ 31,6	56	59	- 5,1
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	1	4)
	außerhalb	-	3	) 1)	8	16	) 1)
	zusammen	-	3	) 1)	9	20)
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	36	29	+ 24,1	125	93	+ 34,4
	außerhalb	36	32	+ 12,5	127	91	+ 39,6
	zusammen	72	61	+ 18,0	252	184	+ 37,0
Fahrrädern	innerhalb	91	67	+ 35,8	292	256	+ 14,1
	außerhalb	79	78	+ 1,3	292	248	+ 17,7
	zusammen	170	145	+ 17,2	584	504	+ 15,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	5	2	)	16	11	+ 45,5
	außerhalb	1	-	) 1)	6	7	) 1)
	zusammen	6	2	)	22	18	+ 22,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	-	-	-	7	6	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	7	6	1)
Fußgänger	innerhalb	275	304	- 9,5	1 584	1 472	+ 7,6
	außerhalb	127	126	+ 0,8	702	546	+ 28,6
	zusammen	402	430	- 6,5	2 286	2 018	+ 13,3
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	93	99	- 6,1	332	290	+ 14,5
	außerhalb	37	42	- 11,9	141	119	+ 18,5
	zusammen	130	141	- 7,8	473	409	+ 15,6
über 65 Jahre	innerhalb	99	100	- 1,0	660	624	+ 5,8
	außerhalb	27	22	+ 22,7	169	121	+ 39,7
	zusammen	126	122	+ 3,3	829	745	+ 11,3
Andere Personen	innerhalb	3	2	)	11	4)
	außerhalb	4	1	) 1)	6	5	) 1)
	zusammen	7	3	)	17	9)
Insgesamt	innerhalb	602	592	+ 1,7	2 760	2 494	+ 10,7
	außerhalb	786	712	+ 10,4	3 235	2 616	+ 23,7
	zusammen	1 388	1 304	+ 6,4	5 995	5 110	+ 17,3

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	800	741	+ 8,0	2 326	2 095	+ 11,0
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	417	378	+ 10,3	1 089	918	+ 18,6
	zusammen	1 217	1 119	+ 8,8	3 415	3 013	+ 13,3
Personenkraftwagen	innerhalb	2 268	2 123	+ 6,8	9 850	8 029	+ 22,7
	außerhalb	3 940	3 204	+ 23,0	16 142	13 056	+ 23,6
	zusammen	6 208	5 327	+ 16,5	25 992	21 085	+ 23,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	25	22	+ 13,6	110	132	- 16,7
	außerhalb	20	13	+ 53,8	92	52	+ 76,9
	zusammen	45	35	+ 28,6	202	184	+ 9,8
Lastkraftwagen	innerhalb	85	99	- 14,1	440	418	+ 5,3
	außerhalb	130	143	- 9,1	765	617	+ 24,0
	zusammen	215	242	- 11,2	1 205	1 035	+ 16,4
Sattelschleppern	innerhalb	5	1	) 1)	13	17	- 23,5
	außerhalb	9	13	) 1)	36	47	- 23,4
	zusammen	14	14	-	49	64	- 23,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	13	18	- 27,8	45	41	+ 9,8
	außerhalb	35	31	+ 12,9	88	95	- 7,4
	zusammen	48	49	- 2,0	133	136	- 2,2
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	6	7	1)	27	43	- 37,2
	außerhalb	15	24	- 37,5	68	86	- 20,9
	zusammen	21	31	- 32,3	95	129	- 26,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	558	561	- 0,5	1 850	1 789	+ 3,4
	außerhalb	251	216	+ 16,2	773	673	+ 14,9
	zusammen	809	777	+ 4,1	2 623	2 462	+ 6,5
Fahrrädern	innerhalb	1 055	947	+ 11,4	3 368	3 031	+ 11,1
	außerhalb	371	308	+ 20,5	1 135	958	+ 18,5
	zusammen	1 426	1 255	+ 13,6	4 503	3 989	+ 12,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	23	26	- 11,5	115	136	- 15,4
	außerhalb	23	9	1)	57	38	+ 50,0
	zusammen	46	35	+ 31,4	172	174	- 1,2
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	15	13	+ 15,4	83	80	+ 3,8
	außerhalb	6	1	1)	8	2	1)
	zusammen	21	14	+ 50,0	91	82	+ 11,0
Fußgänger	innerhalb	2 283	2 303	- 0,9	11 290	10 405	+ 8,5
	außerhalb	370	321	+ 15,3	1 667	1 483	+ 12,4
	zusammen	2 653	2 624	+ 1,1	12 957	11 888	+ 9,0
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 149	1 223	- 6,1	4 762	4 592	+ 3,7
	außerhalb	130	124	+ 4,8	473	480	- 1,5
	zusammen	1 279	1 347	- 5,0	5 235	5 072	+ 3,2
über 65 Jahre	innerhalb	299	319	- 6,3	1 696	1 579	+ 7,4
	außerhalb	31	37	- 16,2	170	154	+ 10,4
	zusammen	330	356	- 7,3	1 866	1 733	+ 7,7
Andere Personen	innerhalb	14	5	)	49	17)
	außerhalb	9	6	) 1)	26	32	) 1)
	zusammen	23	11	)	75	49)
Insgesamt	innerhalb	7 135	6 853	+ 4,1	29 483	26 153	+ 12,7
	außerhalb	5 590	4 666	+ 19,8	21 938	18 055	+ 21,5
	zusammen	12 725	11 519	+ 10,5	51 421	44 208	+ 16,3

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	1 750	1 927	- 9,2	5 368	5 317	+ 1,0
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	520	418	+ 24,4	1 257	1 083	+ 16,1
	zusammen	2 270	2 345	- 3,2	6 625	6 400	+ 3,5
Personenkraftwagen	innerhalb	9 363	8 399	+ 11,5	41 774	33 997	+ 22,9
	außerhalb	7 855	6 533	+ 20,2	32 929	27 667	+ 19,0
	zusammen	17 218	14 932	+ 15,3	74 703	61 664	+ 21,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	271	270	+ 0,4	1 080	1 077	+ 0,3
	außerhalb	128	94	+ 36,2	444	389	+ 14,1
	zusammen	399	364	+ 9,6	1 524	1 466	+ 4,0
Lastkraftwagen	innerhalb	411	426	- 3,5	2 017	1 853	+ 8,9
	außerhalb	368	392	- 6,1	1 796	1 619	+ 10,9
	zusammen	779	818	- 4,8	3 813	3 472	+ 9,8
Sattelschleppern	innerhalb	10	15	- 33,3	48	54	- 11,1
	außerhalb	24	37	- 35,1	143	118	+ 21,2
	zusammen	34	52	- 34,6	191	172	+ 11,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	43	29	+ 48,3	91	83	+ 9,6
	außerhalb	48	45	+ 6,7	178	139	+ 28,1
	zusammen	91	74	+ 23,0	269	222	+ 21,2
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	23	17	+ 35,3	106	114	- 7,0
	außerhalb	21	30	- 30,0	107	137	- 21,9
	zusammen	44	47	- 6,4	213	251	- 15,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds)	innerhalb	1 366	1 458	- 6,3	4 459	4 669	- 4,5
einschl. Kleinkrafträdern von	außerhalb	240	267	- 10,1	814	766	+ 6,3
nicht mehr als 40 km/h Höchst-	zusammen	1 606	1 725	- 6,9	5 273	5 435	- 3,0
geschwindigkeit							
Fahrrädern	innerhalb	2 786	2 477	+ 12,5	8 301	7 775	+ 6,8
	außerhalb	407	346	+ 17,6	1 245	1 099	+ 13,3
	zusammen	3 193	2 823	+ 13,1	9 546	8 874	+ 7,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	119	118	+ 0,8	550	644	- 14,6
	außerhalb	56	12	1)	135	51	1)
	zusammen	175	130	+ 34,6	685	695	- 1,4
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	100	91	+ 9,9	437	525	- 16,8
	außerhalb	10	-	1)	15	2	1)
	zusammen	110	91	+ 20,9	452	527	- 14,2
Fußgänger	innerhalb	3 393	3 312	+ 2,4	14 826	13 808	+ 7,4
	außerhalb	294	269	+ 9,3	1 267	1 169	+ 8,4
	zusammen	3 687	3 581	+ 3,0	16 093	14 977	+ 7,5
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 674	1 706	- 1,9	6 259	6 160	+ 1,6
	außerhalb	94	106	- 11,3	356	388	- 8,2
	zusammen	1 768	1 812	- 2,4	6 615	6 548	+ 1,0
über 65 Jahre	innerhalb	306	307	- 0,3	1 629	1 500	+ 8,6
	außerhalb	19	21	- 9,5	91	84	+ 8,3
	zusammen	325	328	- 0,9	1 720	1 584	+ 8,6
Andere Personen	innerhalb	26	24	)	96	61)
	außerhalb	13	7	) 1)	35	20	) 1)
	zusammen	39	31	)	131	81)
Insgesamt	innerhalb	19 561	18 472	+ 5,9	78 716	69 452	+ 13,3
	außerhalb	9 974	8 450	+ 18,0	40 350	34 257	+ 17,8
	zusammen	29 535	26 922	+ 9,2	119 066	103 709	+ 14,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Mai			Januar/Mai		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 134	4 910	+ 4,6	21 888	17 303	+ 26,5
Alkoholeinfluß	4 424	4 339	+ 2,0	19 518	15 504	+ 25,9
Ermüdung (auch Einschlafen)	526	444	+ 18,5	1 724	1 267	+ 36,1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	184	127	+ 44,9	646	532	+ 21,4
Ursachen bei Fahrzeugführern	32 307	28 820	+ 12,1	128 682	110 790	+ 16,1
Vorfahrt / Verkehrsregelung	5 830	5 212	+ 11,9	21 909	18 630	+ 17,6
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 458	1 302	+ 12,0	4 884	4 332	+ 12,7
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 704	3 346	+ 10,7	14 232	12 135	+ 17,3
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	50	50	-	203	220	- 7,7
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	618	514	+ 20,2	2 590	1 943	+ 33,3
Einordnen	1 038	856	+ 21,3	3 410	2 758	+ 23,6
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	246	232	+ 6,0	875	755	+ 15,9
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	250	190	+ 31,6	759	591	+ 28,4
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	542	434	+ 24,9	1 776	1 412	+ 25,8
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 799	3 276	+ 16,0	13 082	11 206	+ 16,7
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 008	1 750	+ 14,7	7 121	6 146	+ 15,9
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	391	324	+ 20,7	1 167	1 045	+ 11,7
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	587	446	+ 31,6	1 938	1 495	+ 29,6
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	461	447	+ 3,1	1 603	1 456	+ 10,1
Falsches Wenden	352	309	+ 13,9	1 253	1 064	+ 17,8
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 113	4 609	+ 10,9	20 265	17 972	+ 12,8
Unzulässiges Rechtsüberholen	98	103	- 4,9	296	280	+ 5,7
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	435	400	+ 8,8	1 881	1 695	+ 11,0
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	312	253	+ 23,3	1 228	1 074	+ 14,3
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	549	576	- 4,7	1 848	1 800	+ 2,7
Sonstige Fehler beim Überholen	847	743	+ 14,0	3 091	2 678	+ 15,4
Fehler beim Überholtwerden	337	274	+ 23,0	1 181	1 062	+ 11,2
Fehler beim Vorbeifahren	832	822	+ 1,2	3 756	3 323	+ 13,0
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 703	1 438	+ 18,4	6 984	6 060	+ 15,2
Zu schnelles Fahren	8 683	7 887	+ 10,1	37 889	32 707	+ 15,8
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	892	816	+ 9,3	3 002	2 403	+ 24,9
in sonstigen Fällen	4 418	3 711	+ 19,1	17 119	13 818	+ 23,9
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	487	390	+ 24,9	1 985	1 357	+ 46,3
in sonstigen Fällen	2 886	2 970	- 2,8	15 783	15 129	+ 4,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Mai			Januar/Mai		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	2 084	1 811	+ 15,1	9 930	8 528	+ 16,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	638	548	+ 16,4	2 988	2 674	+ 11,7
an anderen Stellen	1 446	1 263	+ 14,5	6 942	5 854	+ 18,6
Zu dichtes Auffahren	2 660	2 292	+ 16,1	10 593	8 723	+ 21,4
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 774	1 525	+ 16,3	7 017	5 787	+ 21,3
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	779	663	+ 17,5	3 187	2 567	+ 24,2
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	107	104	+ 2,9	389	369	+ 5,4
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	749	665	+ 12,6	2 788	2 417	+ 15,3
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	463	403	+ 14,9	1 445	1 260	+ 14,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	174	164	+ 6,1	529	497	+ 6,4
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	32	31	+ 3,2	203	148	+ 37,2
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
in fließenden Verkehr	64	56	+ 14,3	486	397	+ 22,4
im ruhenden Verkehr	16	11	+ 45,5	125	115	+ 8,7
Halten / Parken	359	339	+ 5,9	1 292	1 258	+ 2,7
Verkehrswidriges Halten oder Parken	87	71	+ 22,5	370	312	+ 18,6
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	26	32	- 18,8	185	178	+ 3,9
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	10	7	1)	67	66	+ 1,5
Unachtsames Öffnen der Wagentür	236	229	+ 3,1	670	702	- 4,6
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	207	198	+ 4,5	821	730	+ 12,5
Nichtbenutzen des Radweges	49	40	+ 22,5	162	142	+ 14,1
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung).	169	124	+ 36,3	497	413	+ 20,3
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 567	1 511	+ 3,7	6 044	5 306	+ 13,9
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 069	1 003	+ 6,6	4 235	3 594	+ 17,8
Mängel an den Bremsen	263	249	+ 5,6	958	796	+ 20,4
Mängel an der Bereifung	567	544	+ 4,2	2 267	1 951	+ 16,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	58	65	- 10,8	418	324	+ 29,0
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	181	145	+ 24,8	592	523	+ 13,2
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 590	5 469	+ 2,2	25 046	22 884	+ 9,4
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 826	4 726	+ 2,1	21 604	19 599	+ 10,2
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	155	133	+ 16,5	747	597	+ 25,1
auf Fußgängerüberwegen mit poliz.Verkehrsregelung	8	10	1)	47	55	- 14,5
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	74	173	- 57,2	241	644	- 62,6
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	246	601	- 59,1	992	2 456	- 59,6
sonstiges falsches Verhalten	34	57	- 40,4	154	302	- 49,0
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	1 114	958	+ 16,3	4 577	3 618	+ 26,5
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	2 820	2 453	+ 15,0	13 033	10 452	+ 24,7
sonstiges falsches Verhalten	375	341	+ 10,0	1 813	1 475	+ 22,9

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Mai			Januar/Mai		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	103	111	- 7,2	660	716	- 7,8
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . .	121	95	+ 27,4	671	570	+ 17,7
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	459	442	+ 3,8	1 701	1 593	+ 6,8
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	81	95	- 14,7	410	406	+ 1,0
Straßenverhältnisse	1 477	1 712	- 13,7	15 443	15 639	- 1,3
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	115	112	+ 2,7	311	304	+ 2,3
Schnee oder Eis	12	30	- 60,0	9 444	10 200	- 7,4
Regen	775	1 066	- 27,3	3 802	3 483	+ 9,2
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	23	31	- 25,8	121	129	- 6,2
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	102	105	- 2,9	375	347	+ 8,1
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen,						
Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	287	225	+ 27,6	871	726	+ 20,0
durch Bauarbeiten bedingt	142	107	+ 32,7	426	328	+ 29,9
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd-						
rutsch)	5	10	1)	22	37	- 40,5
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen						
oder technischen Sicherungseinrichtungen						
(Schraken/Blinklichter)	8	7	1)	29	22	+ 31,8
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs-						
zeichen oder der technischen Sicherungs-						
einrichtungen (Schraken)	4	3	1)	23	33	- 30,3
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	4	16	1)	19	30	- 36,7
Witterungseinflüsse	352	449	- 21,6	2 326	2 400	- 3,1
Sichtbehinderung durch						
Nebel	22	66	- 66,7	456	442	+ 3,2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	142	200	- 29,0	951	1 175	- 19,1
blendende Sonne	79	41	+ 92,7	271	226	+ 19,9
Seitenwind	72	112	- 35,7	431	392	+ 9,9
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	37	30	+ 23,3	217	165	+ 31,5
Hindernisse	269	222	+ 21,2	877	739	+ 18,7
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	7	5	1)	38	36	+ 5,6
Tier auf der Fahrbahn	181	159	+ 13,8	547	475	+ 15,2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	81	58	+ 39,7	292	228	+ 28,1
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	3	1	1)	10	10	-
Sonstige Ursachen	185	114	+ 62,3	649	365	+ 77,8
Insgesamt	46 386	42 700	+ 8,6	199 156	173 724	+ 14,6

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Mai 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Mai 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	30	260	847	1 137	1 183	- 3,9	30	286	1 111
Hamburg	25	340	601	966	867	+ 11,4	25	386	868
München	19	203	547	769	666	+ 15,5	19	249	786
Köln	16	136	326	478	509	- 6,1	16	155	487
Essen	7	92	212	311	297	+ 4,7	7	107	305
Düsseldorf	5	77	223	305	325	- 6,2	5	82	302
Frankfurt a. M.	6	77	352	435	426	+ 2,1	6	89	462
Dortmund	7	96	211	314	322	- 2,5	8	107	314
Stuttgart	4	93	177	274	259	+ 5,8	5	110	267
Bremen	7	77	198	282	309	- 8,7	7	92	258
Hannover	9	87	263	359	299	+ 20,1	9	97	362
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	3	81	208	292	287	+ 1,7	3	90	274
Nürnberg	8	53	185	246	252	- 2,4	8	57	250
Wuppertal	3	46	101	150	163	- 8,0	3	51	133
Gelsenkirchen	5	46	108	159	163	- 2,5	5	60	154
Bochum	7	40	120	167	150	+ 11,3	7	43	162
Mannheim	8	53	154	215	203	+ 5,9	9	59	250
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	3	32	81	116	118	- 1,7	3	36	97
Wiesbaden	3	30	80	113	143	- 21,0	3	35	109
Oberhausen	2	32	93	127	120	+ 5,8	3	38	155
Karlsruhe	5	35	111	151	115	+ 31,3	5	47	161
Lübeck	1	53	73	127	116	+ 9,5	1	63	97
Braunschweig	5	38	85	128	113	+ 13,3	5	39	115
Krefeld	1	31	85	117	146	- 19,9	1	32	120
Kassel	1	25	82	108	107	+ 0,9	1	30	117
Augsburg	6	47	90	143	147	- 2,7	6	51	132
Hagen	-	32	45	77	84	- 8,3	-	47	72

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Mai 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Mai 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Mülheim a. d. Ruhr . .	3	36	69	108	98	+ 10,2	3	41	99
Münster (Westf.) . . .	4	34	95	133	108	+ 23,1	4	43	133
Aachen	-	21	86	107	83	+ 28,9	-	21	106
Ludwigshafen a. Rh. . .	2	26	79	107	99	+ 8,1	4	27	119
Solingen	-	19	57	76	68	+ 11,8	-	21	79
Bielefeld	2	19	48	69	87	- 20,7	2	21	69
Mönchengladbach	3	24	53	80	80	-	3	32	80
Freiburg/Breisgau . . .	1	25	57	83	105	- 21,0	1	27	78
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	-	27	27	54	65	- 16,9	-	29	35
Mainz	1	12	53	66	69	- 4,3	1	14	84
Osnabrück	6	30	73	109	103	+ 5,8	6	34	83
Bonn	1	23	58	82	75	+ 9,3	1	24	71
Darmstadt	2	24	57	83	75	+ 10,7	2	30	93
Saarbrücken	3	14	58	75	94	- 20,2	3	17	75
Remscheid	2	13	36	51	46	+ 10,9	2	14	53
Recklinghausen	3	14	56	73	74	- 1,4	3	17	75
Oldenburg	3	21	66	90	85	+ 5,9	3	24	83
Heidelberg	-	27	78	105	82	+ 28,0	-	30	104
Regensburg	4	25	42	71	83	- 14,5	4	27	52
Würzburg	-	29	41	70	65	+ 7,7	-	30	58
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a.M.	2	12	50	64	84	- 23,8	2	13	69
Salzgitter	5	22	37	64	67	- 4,5	7	25	53
Bottrop	3	20	44	67	62	+ 8,1	3	23	79
Neuß	2	9	46	57	55	+ 3,6	2	12	50
Herne	-	15	20	35	39	- 10,3	-	17	25
Wanne-Eickel	-	14	39	53	48	+ 10,4	-	15	49
Leverkusen	1	13	43	57	82	- 30,5	1	13	61
Koblenz	1	22	55	78	60	+ 30,0	1	24	71
Wilhelmshaven	1	14	35	50	47	+ 6,4	1	14	51
Insgesamt . . .	251	2 816	7 216	10 283	10 077	+ 2,0	259	3 217	10 057

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Mai 1966

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM	unter	zusammen	von 1 000 DM	unter
		und mehr	1 000 DM		und mehr	1 000 DM
		bei	bei		bei	bei
		einem der	jedem der		einem der	jedem der
		Beteiligten	Beteiligten		Beteiligten	Beteiligten
	Mai 1966			Mai 1965		
Schleswig-Holstein . . .	2 700	415	2 300	2 300	394	1 900
Hamburg	1 600	473	1 100	1 400	372	1 000
Niedersachsen	7 600	1 016	6 600	6 800	874	5 900
Bremen	1 000	117	900	1 000	127	900
Nordrhein-Westfalen . . .	16 900	2 990	13 900	16 300	2 612	13 700
Hessen	7 300	950	6 300	6 600	922	5 700
Rheinland-Pfalz	4 200	649	3 500	3 900	583	3 300
Baden-Württemberg	10 700	1 727	9 000	10 000	1 388	8 600
Bayern	13 200	1 713	11 500	12 000	1 404	10 600
Saarland	1 100	115	1 000	1 000	113	900
Berlin (West)	3 800	485	3 300	3 300	380	2 900
Bundesgebiet . . .	70 100	10 650	59 400	64 600	9 169	55 400

	Januar/Mai 1966			Januar/Mai 1965		
Schleswig-Holstein . . .	13 400	1 937	11 500	10 300	1 546	8 800
Hamburg	8 500	2 503	6 000	7 100	1 877	5 200
Niedersachsen	36 700	4 776	32 000	30 300	3 843	26 400
Bremen	5 500	732	4 700	4 500	526	4 000
Nordrhein-Westfalen . . .	84 200	14 404	69 800	71 700	11 471	60 200
Hessen	33 900	4 745	29 100	30 600	3 857	26 800
Rheinland-Pfalz	20 000	3 083	16 900	17 800	2 527	15 300
Baden-Württemberg	48 600	7 637	41 000	44 800	5 968	38 800
Bayern	59 200	7 493	51 700	55 600	5 823	49 800
Saarland	5 500	599	4 900	4 300	476	3 800
Berlin (West)	18 000	2 380	15 600	16 000	1 786	14 200
Bundesgebiet . . .	333 500	50 289	283 200	293 000	39 700	253 300

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart.	Ortslage	Mai 1966	Mai 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	außerhalb	823	760	8,3
Bundesstraßen	innerhalb	1 532	1 357	12,9
	außerhalb	1 386	1 270	9,1
	zusammen	2 918	2 627	11,1
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	787	642	22,6
	außerhalb	1 000	830	20,5
	zusammen	1 787	1 472	21,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	260	200	30,0
	außerhalb	250	204	22,5
	zusammen	510	404	26,2
Andere Straßen	innerhalb	4 311	3 628	18,8
	außerhalb	301	278	8,3
	zusammen	4 612	3 906	18,1
Straßen aller Art . . .	innerhalb	6 890	5 827	18,2
	außerhalb	3 760	3 342	12,5
	zusammen	10 650	9 169	16,2

	Januar/ Mai 1966	Januar/Mai 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	4 068	3 579	13,7
Bundesstraßen	7 504	5 636	33,1
	6 375	5 307	20,1
	13 879	10 943	26,8
Landstraßen I. Ordnung	3 704	2 725	35,9
	4 085	3 365	21,4
	7 789	6 090	27,9
Landstraßen II. Ordnung	1 217	876	38,9
	992	805	23,2
	2 209	1 681	31,4
Andere Straßen	20 867	16 198	28,8
	1 477	1 209	22,2
	22 344	17 407	28,4
Straßen aller Art . . .	33 292	25 435	30,9
	16 997	14 265	19,2
	50 289	39 700	26,7

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Kleinkraftträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	29	15	+ 93,3	69	74	- 6,8
	außerhalb	4	5	1)	20	23	- 13,0
	zusammen	33	20	+ 65,0	89	97	- 8,2
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	5	7	)	15	43	- 65,1
	außerhalb	3	1	) 1)	6	7	1)
	zusammen	8	8	-	21	50	- 58,0
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 771	9 740	+ 20,9	56 812	44 618	+ 27,3
	außerhalb	5 237	4 173	+ 25,5	22 956	18 800	+ 22,1
	zusammen	17 008	13 913	+ 22,2	79 768	63 418	+ 25,8
Kraftomnibusse	innerhalb	161	132	+ 22,0	731	650	+ 12,5
	außerhalb	70	55	+ 27,3	311	247	+ 25,9
	zusammen	231	187	+ 23,5	1 042	897	+ 16,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2	1	1)	8	8	-
	außerhalb	-	-	-	1	-)
	zusammen	2	1	1)	9	8	) 1)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 506	1 430	+ 5,3	7 458	6 679	+ 11,7
	außerhalb	1 077	1 234	- 12,7	5 501	5 329	+ 3,2
davon:	zusammen	2 583	2 664	- 3,0	12 959	12 008	+ 7,9
o h n e Anhänger	innerhalb	1 207	1 070	+ 12,8	5 976	5 178	+ 15,4
	außerhalb	611	658	- 7,1	2 960	2 844	+ 4,1
	zusammen	1 818	1 728	+ 5,2	8 936	8 022	+ 11,4
m i t Anhänger	innerhalb	299	360	- 16,9	1 482	1 501	- 1,3
	außerhalb	466	576	- 19,1	2 541	2 485	+ 2,3
	zusammen	765	936	- 18,3	4 023	3 986	+ 0,9
Sattelschlepper	innerhalb	112	97	+ 15,5	544	453	+ 20,1
	außerhalb	100	102	- 2,0	671	557	+ 20,5
	zusammen	212	199	+ 6,5	1 215	1 010	+ 20,3
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	53	34	+ 55,9	192	152	+ 26,3
	außerhalb	76	58	+ 31,0	262	201	+ 30,3
	zusammen	129	92	+ 40,2	454	353	+ 28,6
Andere Zugmaschinen	innerhalb	34	39	- 12,8	152	164	- 7,3
	außerhalb	24	37	- 35,1	123	140	- 12,1
	zusammen	58	76	- 23,7	275	304	- 9,5
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	55	67	- 17,9	365	362	+ 0,8
	außerhalb	40	52	- 23,1	260	239	+ 8,8
	zusammen	95	119	- 20,2	625	601	+ 4,0
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 728	11 562	+ 18,7	66 346	53 203	+ 24,7
	außerhalb	6 631	5 717	+ 16,0	30 111	25 543	+ 17,9
	zusammen	20 359	17 279	+ 17,8	96 457	78 746	+ 22,5
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds)							
einschl. Kleinkraftträder	innerhalb	13	11	+ 18,2	53	71	- 25,4
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	5	6	1)	26	28	- 7,1
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	18	17	+ 5,9	79	99	- 20,2
Fahrräder	innerhalb	21	17	+ 23,5	66	168	- 60,7
	außerhalb	21	20	+ 5,0	52	77	- 32,5
	zusammen	42	37	+ 13,5	118	245	- 51,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Mai			Januar/Mai		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	107	99	+ 8,1	564	473	+ 19,2
	außerhalb	1	2	1)	6	6	-
	zusammen	108	101	+ 6,9	570	479	+ 19,0
Eisenbahnen	innerhalb	18	15	+ 20,0	80	78	+ 2,6
	außerhalb	5	10	1)	49	42	+ 16,7
	zusammen	23	25	- 8,0	129	120	+ 7,5
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	4	3	)	18	9	1)
	außerhalb	4	5	) 1)	15	17	- 11,8
	zusammen	8	8	)	33	26	+ 26,9
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	1	1)	4	3)
	außerhalb	-	-	-	3	-	) 1)
	zusammen	-	1	1)	7	3)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	54	35	+ 54,3	268	177	+ 51,4
	außerhalb	23	10	1)	83	49	+ 69,4
	zusammen	77	45	+ 71,1	351	226	+ 55,3
Fußgänger	innerhalb	26	26	-	114	208	- 45,2
	außerhalb	8	4	1)	50	62	- 19,4
	zusammen	34	30	+ 13,3	164	270	- 39,3
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	4	4	-	30	29	+ 3,4
	außerhalb	1	1	-	6	6	-
	zusammen	5	5	-	36	35	+ 2,9
über 65 Jahre . . .	innerhalb	7	4	)	12	25	- 52,0
	außerhalb	-	1	) 1)	4	6	1)
	zusammen	7	5	)	16	31	- 48,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	1	1)	5	2)
	außerhalb	-	-	-	5	4	) 1)
	zusammen	-	1	1)	10	6)
Andere Personen	innerhalb	-	1	1)	5	6)
	außerhalb	-	-	-	7	1	) 1)
	zusammen	-	1	1)	12	7)
Insgesamt . . .	innerhalb	13 971	11 771	+ 18,7	67 523	54 398	+ 24,1
	außerhalb	6 698	5 774	+ 16,0	30 407	25 829	+ 17,7
	zusammen	20 669	17 545	+ 17,8	97 930	80 227	+ 22,1
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 561	1 398	+ 11,7	7 869	6 917	+ 13,8
Bundesstraßen	innerhalb	3 106	2 748	+ 13,0	15 247	11 893	+ 28,2
	außerhalb	2 511	2 225	+ 12,9	11 510	9 644	+ 19,3
	zusammen	5 617	4 973	+ 12,9	26 757	21 537	+ 24,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 512	1 226	+ 23,3	7 119	5 654	+ 25,9
	außerhalb	1 683	1 360	+ 23,8	6 897	5 762	+ 19,7
	zusammen	3 195	2 586	+ 23,5	14 016	11 416	+ 22,8
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	484	371	+ 30,5	2 297	1 830	+ 25,5
	außerhalb	417	335	+ 24,5	1 615	1 344	+ 20,2
	zusammen	901	706	+ 30,0	3 912	3 174	+ 23,3
Anderen Straßen	innerhalb	8 869	7 426	+ 19,4	42 860	35 021	+ 22,4
	außerhalb	526	456	+ 15,4	2 516	2 162	+ 16,4
	zusammen	9 395	7 882	+ 19,2	45 376	37 183	+ 22,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	...	1 391	99 195	100 586
	April	1965	...	96	7 997	8 093
	April	1966	...	107	7 504	7 611
Dänemark		1963	17 542	808	21 522	22 330
		1964	19 334	893	23 975	24 868
	Jan.-Sept.	1964	13 991	600	17 308	17 908
	Jan.-Sept.	1965	14 660	701	18 545	19 246
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
Großbritannien 3)		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	...	7 952	389 985	397 937
	März	1965	...	597	30 726	31 323
	März	1966	...	558	29 273	29 831
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	...	8 857	211 923	220 780
	April	1965	...	632	17 700	18 332
	April	1966	...	681	17 472	18 153
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	...	2 465	61 867	64 332
	Februar	1965	...	171	3 549	3 720
	Februar	1966	...	128	3 130	3 258
Österreich		1964	45 757	1 967	60 672	62 639
		1965	44 912	1 824	59 896	61 720
	April	1965	3 247	126	4 166	4 292
	April	1966	3 664	154	4 846	5 000
Schweiz		1962	28 305	1 393	35 769	37 162
		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
Schweden		1963	18 234	1 217	23 400	24 617
		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
	April	1965	1 065	85	1 375	1 460
	April	1966	880	64	1 157	1 221
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	...	49 000	...	...
	April	1965	...	3 700	...	...
	April	1966	...	4 400	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.